

Internet: https://peter-hug.ch/archias/51_0834

MainSeite 51.834

Archias 214 Wörter, 1'447 Zeichen

Archias, Aulus Licinius, griech. Dichter aus Antiochia, geb. um 120 v. Chr., hatte sich in Griechenland und Asien einen Namen erworben und fand, als er 102 v. Chr. nach Rom kam, namentlich bei M. Lucullus und dessen Söhnen gastliche Aufnahme. Von der Stadt Heraklea in Unteritalien hatte er das Bürgerrecht erhalten und bekam infolge davon

mehr nach einem Gesetze vom J. 89 das röm. Bürgerrecht. Als dies 62 v. Chr. ein gewisser Grattus bestritt, hielt Cicero für den Angeklagten die berühmte «Rede für den Dichter Archias». Von seinen Werken, von denen Cicero die epischen Gedichte über den Cimbrischen Krieg unter Marius und über den Krieg gegen Mithridates unter Lucullus rühmt, ist nichts erhalten.

Ende **Archias**

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896; 1. Band, Seite 832 [Suche = 51.834] im Internet seit 2005; Text geprüft am 3.11.2011; publiziert von Peter Hug; Abruf am 17.10.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/51_0835?Typ=PDF

Ende eLexikon.